

Wiesbadener Tagblatt

Druck und Verlag:
E. Schellenbach'sche Buchdruckerei, Tagblatt-Haus,
Hans-Schreiber-Straße 30/31, Druckerei- und Tagblatt-Wiesbaden,
Verlagsanstalt Frankfurt a. M. Nr. 425.

Wöchentlich 6 Ausgaben
mit einer täglichen Unterhaltungsbeilage

Erscheinungszeit:
Wochentlich samstags.
Jedem bis 1 Uhr abends unter Sonn- u. Feiertags
in der Büro Berlin-Wilmersdorf

Wappensperre: Für 2 Wochen ab 19. Sept. für einen Monat ab 1. Okt. einschließlich Troskeine durch die Volk besetzten NW-LR. zugleich ab 30. Nov. Beitragsfrei. Einzelabnahmen ab 10. Nov. Die Behörde der Sicherung rechtzeitiger feinen Maßnahmen aus. Aufschlusslos. Am 1. Nov. 1944.

Wappengruppe: Ein Wappenschild mit einer Krone.

Gefülltaget: 8 Uhr morgens bis 1 Uhr abends außer Sonn- u. Feiertags
Berliner Büro Berlin-Wilmersdorf

Mr. 298

Mittwoch, 18. September 1940

88. Jahrgang

Wachsende Blutschuld der RUG

Neue Beweise für die entartete Kriegsführung der britischen Plutokraten

Der Feind Europas

Fr. Der moralische Tiefstand der britischen Plutokratie trifft umso schwerer auf die Lage über dem Londoner Gangsterklub ein, wie höchstlich von einer solchen Schule erwarten, die gegen jedes Verunreinigung ihrer Seele und gegen das Blut und Gut zumute, seine Widerstandskraft gegen Blut und Gewalt zu beweisen. Doch ist sie es nicht mehr, was sie gegen die Plutokratie aufzuwenden hofft, sondern sie lebt mehr, dass es nicht mehr in ihrem Macht liegt, den Sieg, so überzeugt nur die Erkennens-Gedanken des Vinnius und seines Emirits höherzuhalten. Was nun von Leuten erwartet, die ruhig zu leben, wie die englische Arbeiterschaft unter den primitivsten Lebensbedingungen vereitelt, während sie selber Kriegssoldaten denken, ist die Sicherheit der Friedensordnung auszumachen, einstehen, sich aber daran zu halten, dass der Krieg von den Blutkrotaten ausgehauft sei. Dass der Krieg von den Blutkrotaten nicht mehr verschwinden und macht in seinem Sinn die „dämonische“ Bestellung, dass der Astrolog die Dividende des Vorstrießland auf beständigen, im Parlament zu Fall gebrachten werden sei. Über die Gründe der Abneigung kommt nun das Blatt natürlich aus. Mit ihrer Erörterung würde ich die Grenzen, die der vielzitierte „Festes Freiheit“ in England gesessen sind, überstreichen. Wir wollen seiner Erörterungsaufgabe mit auf die Beine helfen mit dem Hinweis, wie 1815 die Krise der Konkurrenz- und Mehrheit im britischen Unterhause 1815 mit Kriegs- und Direktionskabinetten eine habe, welche eine derartige eine verdeckte Belastung der Kriegsgewinne hinter sich brachte. Man kann höchstlich von einem pluto-kapitalistischen Parlamentarier nicht erwarten, dass er gegen keine eigenen Geldkästen arbeitet.

Sommer auf Kulturbemüher und Kronenhäule

Diese City-Barone, die schon im Frieden keinen Augenblick ruhen, über Leichen hinwegzulaufen, wenn es um ihren Gewinn geht, glänzen im Kriege, insbesondere den Hunden, sozialistische Hunde, organisiert, keine dem Kriege und dem Tod. Mit dem Schwinden des Wohlstands verliert die Wille, durch Brutalität und Grausamkeit wortlos das, was sie nicht erwerben oder unterwerfen können, zu zerstören. Ein liniolös geplante Landesstruktur und ein fortwährender Kriegsaufwand hat die gefährliche Aktion der R.E.W. ermöglicht, wie so oft schon medien, das das gefürchtete Werkzeug der Londoner Gangsterclique, die britische Luftwaffe, ihre Bomben wieder einmal gegen soziale und kulturelle Ziele gerichtet hat. Das Mannheimer Schloss, ein wertvolles Bau-Denkmal des 18. Jahrhunderts, in dessen Räumen bedeutende, historische Sammlungen untergebracht sind, wurde empfindlich beschädigt. Das Weite war den Nationalisten außerordentlich günstig und in dem hellen Mondlicht konnten die ausgedehnten Anlagen des Schlosses, das eines der größten in Europa, wirklich nicht verkannt werden. Die Bomberverbände der R.A.F. hatten deshalb einen bewußten Anlauf auf ein Münsterland in dem, einer Territorialstaat, der auf die Entwicklung des Krieges nicht den geringsten Einfluss ausüben konnte. Richtig fiel und bei diesem Angriffen verlorenen, Wochentümern erneut zwei Kronenkomiten, die damals durch das Rote Kreuz gekennzeichnet waren, der verletzten britischen Soldaten Fluchtung zum Osten. In der Sitzungswoche des Südbadischen Kronenbaus in Mannheim wurden zahlreiche Soldaten verletzt, von dem Kronenbau einer benachbarten Bahn gab es sogar mehrere Tote. Außerdem wurde eine Haushaltsschule der R.E.W. ge-
trifft.

Wordenkrieg auf das neutrale Basel
Die Londoner Botschaften sind — darüber gibt es keinen Zweifel mehr — nicht nur eingesperrte Freunde des nationalsozialistischen Deutschlands, sondern des Kontinents überdrüssig, der sich allmählich auf sich selbst zu beenden beginnt. Churchill sieht sich in einer Welt über den Stellungswchsel, den Europa vornahm, auch nicht mehr, die Neutralität der kleinen Staaten aufzubrufen, ignoriert. Der beste Beweis dafür ist die Bombardierung der Schweizer Stadt Basel, die vier Todesopfer forderte. Der angesetzte Sachschaden ist ziemlich bedeutend. Daraus erhebt man wieder einmal, wie planlos die britischen Piloten ihre Sprengbomben über dicht besiedelten Beiräten, wie dem Grenzgebiet um Oberstein, abwerfen. Bern bewohnte kleinen Geländen in London, wo gegen sie protestieren und besonders darum dünkteten, dass der Bommung und der Schaffung einer vollkommenen

bestens zu orientieren. Die Schweiz verlangt die vollständige Wiedergutmachung der Schäden und Garantien dafür, dass sich derartige Zwischenfälle nicht mehr wiederholen.

Machthengewehre auf hilflose Schiffbrüchige
Wie weit die Feindseligkeit der britischen Kriegsführung geht, beweist die Auffindung eines Reisungsbades des deutschen Handelsdampfers „Neptun“ auf dem Meer, wo wegen britischer Zerstörer überfallen wurden. Von Bord weilt 25 E. in Gefangenschaft auf die von Gewalt und Maschinenwuchtsherrschern. Nach dem Überfall der „Goliath“ auf den Dampfer „Almaz“ können diese Methoden nicht mehr überstanden. Die Bombardierung von Frauen und Kindern, von Kirchen und Konventgebäuden, von Kulturstätten, von denen sich die Welt in Ehrenacht verneint, die Ermordung hilfloser Schiffbrüchiger, und typisch kennzeichnend britisch-olympische Schamlosigkeit, die sich schon im Weltkrieg in dem Parson-Hall dokumentierte. Wir haben es heute nicht mehr nötig zu warnen. Das Stadium, in dem wir immer noch hofften, durch einen Appell an den Anstand die Gangster der Demokratie ein Einhalt bringen zu können, ist vorüber. Ich hämmere die Vergeltungsflüsse auf England nieder und sorg' dafür, daß jedes, um deutsches Volk und an Europa gesetzte, schändliche bündertlaue Süße findet. Mit ihren neuen Nordosten über bereuen die Briten vor aller Welt, der Werbeschiff „Charumbi“ und seine Komplizen ein harten und mischelöslichen Richter mehr als verdient.

Bereinsamendes Mutterland

WAN WILHELM WAGNER

Von Wilhelm Ufermann

In einer der letzten Situations des Unterhauses ist die englische Regierung gefragt worden, ob sie es nicht für die Zeit solle, auf Verkürzung des Zulommenwurths mit dem Mutterland während des Krieges Vertrüter der Dominienregierungen in das Londoner Kriegsschiff zu nehmen. Der Lordkanzler stieß dabei darauf erwidert: „Der Premierminister denkt nicht daran, dass die englische Friedensdelegation in London von Vertretern der Dominien zu erwarten ist.“ An dieser Antwort liegt neben der ungemeinlichen Brüderlichkeit des Tonnes nach der politischen Seite aus, dass damit ein Zustand abgedeckt wird, der während des Weltkrieges geradezu eine Selbsterklärungsbündnis war. Damals war es der Premierminister Lloyd George, der die Ideen vorher in größerem, aber auch losem Rahmen üblichen Reichskonferenzen in eine engere, geschlossene Form umwandte, in Gehalt des Imperial War Cabinet. Ihm wichtigste Rolle wurde von Borlith des ehemaligen Premierministers und Ministerpräsidenten des Londoner Kabinetts und die Ministerpräsidenten der Dominien, die ja hier durch die Befürworter der indischen Regierung bestellt waren, ausgedrückt. Vertreter der indischen Regierung, die diese wirklich imperialen Organes erschöpfte, hat nicht in der Führung und Beendigung des Krieges, sie erkrankte aus, auf die Gefaltung des schlesischen Friedens, denn aus seinem Kreis ging die englische Friedensdelegation auf Verhandlung der Pariser Vorortverträge hervor, so das auch die Dominien unmittelbar ihren Einfluss geltend machen konnten. Das ist befremdlich für Auktarien aus Sicht eines Briten, der seine Heimat geschätzt, indem es sich keinen Anteil an den deutschen Siedlungsgebieten ließ. Auch in diesem Kriege ist zunächst eine gewisse Erweiterung der Befreiungsbündnisse wieder von Australien, eine lose unmittelbare Beteiligung an den entscheidenden Entscheidungen Londons vorausgeschoben, aber der Wunsch ist unerfüllt geblieben, trotz monatelanger Rägen, dass die Tochterländer nicht einmal über die aktuelle Entwicklung der Dinge auf dem laufenden gehalten werden.

Die nunmehrige, gern offizielle Abliebung, wie sie durch Artikel erstellt wurde, zeigt den Finger in eine Wunde, die man im Mutterland wo jenseit den Alpen sehr deutlich empfindet, sonst der man aber bisher aus nobelstelegenden Gründen nicht gern gesprochen hat. Kommt es zu einem deutlichen und der Wandel des Verhältnisses an, so doch sehr England und den Gliedstaaten zum Ausdruck, der ja noch dem Weltkreis verlossen hat. Das damals noch bestehende Gefühl der unbedingten Abhängigkeit und Diszipliniertheit, des Zulammensetzens auf Gehorsam und Verdienst bei einer anderen Aufstellung wäre gewesen. Die Dominien haben nach Grossen Kriegen eine Politik sehr viel härterer Unab-

(Fortsetzung auf Seite 2)

„Hitler militärischer Meister Europas“

(Eigener Drabbericht unserer Berliner Schriftleitung)

as. Berlin, 18. Dez. Nachdem die englische Agitation den letzten Erfolg der Briten in der ägyptischen Wüste zunächst groß herausgestellt hatte, bemerkte man nun die Illustrationsmaschine wieder etwas ab. Im englischen Rundfunkbeispielworte erklärte der Parteiprediger Priestley: „Ich möchte die Wichtigkeit der Kriegshauptsäle im Mittelmeir nicht unterschätzen, aber die Hauptentscheidung muß an anderer Stelle fallen.“ Dazu muß man nun eine Äußerung hinzunehmen, die der englische Minister für Flugzeugproduktion in einem Rundfunkortrag tat. Lord Beaverbrook erklärte nämlich: „Hitler ist noch immer der militärische Meister Europas“. Man erkennt dann sofort, daß die Engländer selbst ihre Aussichten auf dem entscheidenden Kriegshauptsäle nicht gerade sehr günstig beurteilen. Vorb. Beaverbrook hat allerdings seine Landsleute zu trostlos verachtet, indem er ihnen wieder einmal Wunderdinge über die englische Flugzeugproduktion erzählt, die sie gegenüber dem Fortschreit herabsetzt. Sohe- seit der deutschen Luftangriffe. Beaverbrook ließ seinem Zweifel daran, daß es stat auf die USA hauft. Aber auch hier mügte er zugeden, doch die Dinge doch nicht so laufen, wie man sich das vorgestellt habe. Er sprach von Schwierigkeiten, Lieferungen, vor allem aber Lieferungen moderner Flugzeuge zu erhalten. England ist also seineswegs - das war ja sonst aus der Kritik klar erkennbar, die englische Blätter unlangt an der amerikanischen Flugzeugproduktion über und wie jetzt durch die Rede des Ministers bestätigt - mit den Flugzeuglieferungen aus den USA zufrieden. Alles das fielt Herrn Beaverbrook aber föhllich nicht ab, zu behaupten, daß die deutsche Überlegenheit in der Luft von den Engländern bereits aufgehoben sei und daß die Engländer am Tage jetzt schon die Überlegenheit in der Luft hätten, eine Behauptung, die angefests der geradezu fahrlässigen unmäßigen Durchführung der deutschen Vergeltungsangriffe auf englische Rüstungszentren mehr als widerlegt wird.

Die Engländer müßten aber auch eingestehen, daß es zur e nicht weniger schlecht für sie steht. Für die Berichtswoche, die am 8. Dezember abschließt, gaben die amtlichen Zusammensetzungen den Verlust von 101 180 M.T. zu. Das es sich hier nur um ein Teilstückdienst handelt und da die Verluste erheblich größer waren, da gerade diese Berichtswoche die Vermehrung eines englischen Geleitgeschwaders fiel, ist klar. Trotzdem liegt leider Keiner der Feststellungen hinzu. Die Woche war "vom gut". Hier nur zu addieren, die Engländer sehr günstige Aussichten zu haben, sie haben sich nämlich, wie ausländische Korrespondenten berichten, einer revolutionären Taktik entschlossen. Am 1. Januar werden nämlich im Offizierskorps der englischen Kriegsmarine Beförderungen auf der halben Reisefolge vorgenommen werden. Offenbar muß man auf diese Weise die Kritik, die an den Leistungen der englischen Kriegsmarine geübt wird, abhauen zu lassen. Wie neu dieser Plan ist, der jetzt zur Durchführung langsam zeigt die Bemerkung eines Korrespondenten, daß der Beratung Anregung zu einem Maße im Jahre 1727 an der englischen Admiralsküste abgedeckt wurde. Wenn, die so fast 100 Jahre alt sind, genommen nun plötzlich in England Gestalt. Vieles Engländern genügt das freilich nicht, sie wünschen Reformen mehr nach am Hauptheile, das

„Die Achse ein einziger, unspalthbarer Block“

Die Wiederherstellungsstationen werden

Kom. 18. Des. (Gumfmeidung.) Die Schlacht in der Bühne steht weiterhin im Mittelpunkt der politischen Kreise, die am Mittwoch die Tatsache hervortat, daß der Widerstand der italienischen Truppen und die unermüdlichen Anstrengungen der italienischen Zivilwache dem Feinde hörnigkoenig wichen. Von Tonnes deutte schon jagen, wo schreibt. Novolo di Roma: das der von England mit unschätzbaren Mitteln unternommene Verlust geschafft sei. England habe offenbar die italienischen Streitkräfte vernichtet, wollen in der Hoffnung, damit Italien aus dem Kampf ausschalten. Der Gang des Ereignisses habe den Engländern aber bewiesen, daß sie sich in ihren Berechnungen im Novolo, Italien und Deutschland bildeten einen einzigen unübersehbaren Stoff. Für keinen der beiden Völker gebe es ein Zurück.

Mit der englischen Offensive in der nordostfranzösischen Wüste glaubte ich faste, Rom sei gestorben. Die einzige, die den lähmenden Bruch Englandes hinauszögern könnten, aber auch diese Vollmacht werde schwanden. Die Schwäche, die sie seit weiten Tagen an den Westseiten Kaukasus abholzte, rettet die englischen Städte nicht vor dem unerträglichen Angriff der Luftschiffswabder der Asie und schützt die britische Flotte nicht vor den Angriffen der italienischen und deutschen U-Boote. Italiens Flotte einen großen Teil der mediterranen Lande, See- und Küstefronte besetzt. Sie ist stolz und willig. Ihre Städte sind militärische Kräfte seien jetzt unschätzbar. Die englische Armada wurde hingegen sozial schwer getroffen. Die Verbündeten, die nur mit Kräften der Spaltung aufzumuntern, aber Lord Lothian habe fast vor seinem Tode die Weisheit gesetzt.

Die Fabrik anlagen Sheffields stillgelegt

Der neue Angriff erweiterte die Zerstörungen und führte zu einer völligen Desorganisation des Verwaltungsauftrags. Stockholm, 17. Dez. Die Zage in Sheffield, das in der Nacht zum Montag einem von der deutschen Luftwaffe angegriffen wurde, hat sich nach den letzten hier vorliegenden Londoner Berichten zu einer ordentlich verschlechtert. Die Zahl der Obdachlosen in Sheffield wird als großer bezeichnet, als in jeder anderen bis jetzt angegriffenen englischen Stadt. Als der zweite deutsche Angriff in der Nacht zum Montag erfolgte, so heißt es in dem Bericht weiter, waren die Bergungsmaßnahmen noch dabei, in den riesigen Trümmerhaufen des ersten Angriffs vom Donnerstag letzter Woche zu arbeiten.

Der zweite Angriff vergrößerte die Trümmerberge in den Industriekreisen dieser wichtigen Rüstungszentrale. Die Industrie in den Fabriken, die noch betriebsfähig sind, liegt still. Die Unterdrückung der Obdachlosen ist bisher angekündigt, die völlige Desorganisation der Städtebehörden nur zum steilen Schleier um die Sorgänge in Sheffield zu hüllen, der noch viel dichter ist als der um Birmingham, Bristol oder Southampton. Dies lädt daran schließen, daß die Zerstörungen in der Stadt ebenfalls wesentlich größer sein dürften.

Von amtlicher englischer Seite wird zugegeben, daß sich der Hauptangriff in der Nacht zum Montag gegen das

„Das britische Empire wird untergehen“

Rede Musserts zum 9. Gründungstag der NSB in Holland

Amsterdam, 17. Dez. Unklarheit der neunten Wiederkehr des Gründungstages der NSB. Bewegung in den Niederlanden hatten sich in Utrecht die ersten 10.000 Mitglieder der NSB in einer Kundgebung versammelt, auf der auch zahlreiche Deutsche Gäste, unter ihnen der Botschaftsrat des Stellvertreters des Führers, Oberstleutnant Schmidt, und der Leiter des Arbeitsbereiches der NSDAP in den Niederlanden, Oberbürgermeister Generalpostmeister Schmidt, das Aufmarschherren hervorragender Mitglieder der NSDAP-Bewegung überzeugende Oberbürgermeister des Bürgers, Namens der NSDAP begrüßt. Oberstleutnant Generalpostmeister Schmidt die Verkündung.

Der Leiter der NSB, Mussert, ergriff dann zu einer großgezogenen Rede das Wort. Mit einem Rückblick auf die Jahre des Krieges der NSB um das niederländische Volk verabschiedete er sich schriftlich gegen die von demokratischer Seite gegen den niederländischen Nationalismus vorgebrachte werden. Jahrhundert habe das führende

System des niederländischen Volks vorzuwerfen, daß England ein Grund der Niederlage sei. In der Zwischenzeit aber seien dieselben Leute mit dem Gold des niederländischen Volkes gesellt und England habe weiter keine Bedeutung, als daß es durch seine Friedliche und gewinnbringende Kolonialisierung bombardiert. Die Niederländer hätten im Kriege mit England gefight. Unterwegs über die nun den Engländern in den Konzentrationslagern dingemordet worden seien. Englands Ziel sei das Chaos in Europa. Diesen Krieg aber wurde England verloren; das war vielleicht untergegangen und werden niemals wieder aufgestanden. Sohn sei Judentum, hätten die niederländischen Nationalsozialisten sich mit dem Nationalsozialismus in Deutschland und dem Nationalsozialismus in Italien in der Extremis eingeführt, das nur die Zusammenarbeit aller jungen Völker Europa neu errichten könne. Die germanischen Völker seien auf eine neue Zusammenarbeit schließlich angewiesen. Ihnen sei durch Adolf Hitler, einer ehemaligen Erziehungsstätte, ein Gestalter einer besseren Zukunft entstanden.

Groß, sonst groß ist die Freude hier draußen, die uns im Unternehmensstützpunkt an der Alten Haide.

Die 8. Jagdahrt als Unterseebootkommandant für gewesen, die Kapitänleutnant Kreilhauer, der erst fünfzig zum Jubiläum mit dem Ehrenabzeichen zum Ritterkreis des Eisernen Kreuzes ausgezeichnet worden ist, um so prächtiger Erfolg durchgeführt hat. Als erster deutscher U-Boot-Kommandant hat er damit über eine Billionenmillion Tonnen Schiffsschrott verloren.

Der feindlichen Abwehr zum Trotz hat er 38 englischen Schiffen mit einer Gesamttonnage von rund 260.000 BRT auf den Grunde liegen lassen, während er selbst nur 10.000 BRT auf die See brachte.

Auf der vorletzten Feindfahrt am 1. November verlor er trotz bestiger Feindabwehr und trotz starker Schadenbesatzung Seegangs die beiden U-Boote „Bartolos“ (18.900 BRT) und „Laurentius“ (18.700 BRT). Jetzt auf dieser Fahrt erwischte er im südlichen Atlantik die „Gloria“. Das war in der gleichen Nacht, in der andere unterer im Atlantik operierende U-Boote den großen Gefangenenaustausch und insgesamt 130.000 BRT verloren.

Das Spätschiff der „Gloria“ erfuhr sehr hohe Schäden. Von welcher Seite – aus welcher Entfernung der Angriff kam – ob der Boot über Wasser oder unter Wasser operierte: Der Boot hatte das alles nur schwerlich löschen können. Wie wie funkte er mit seiner Artillerie mit leichter Munition und Granaten in der Gegend unter und knallte so Sterne als

Kotrus in den nachtschwärzen Himmel! Unterdrückt von diesem Feuerwerk läuft Kapitänleutnant Kreilhauer sein Boot zum Anker. Eine genaue Detonation röhrt und schüttet plötzlich alles an Bord des U-Bootes durchschlammend – droht durch die Nacht – dringt rollend und langsamem Wasser bis zum Boot und bringt anscheinend Kunden vom „Gloria“ Mitte in die Wasserkammer um, wo der Torpedo eingeschlagen. Plötzlich zerbricht er dort unten alles – die Maschinen, die Sonnen- und Decks – zerbricht das Ziel! Die „Gloria“ verzerrt durch – das Heck klappt sich kurz auf.

Sie leuchtet während zwischen der selbigen in der Dunkelheit des Ozeans zurück, während Schiffsrummels des 16.000 Tonnen-Schiffes die beiden U-Boote „Bartolos“ und „Laurentius“ (18.900 BRT) und „Laurentius“ (18.700 BRT) zerstört.

Auf der vorletzten Feindfahrt am 1. November verlor er trotz bestiger Feindabwehr und trotz starker Schadenbesatzung Seegangs die beiden U-Boote „Bartolos“ (18.900 BRT) und „Laurentius“ (18.700 BRT).

Das Spätschiff der „Gloria“ erfuhr sehr hohe Schäden.

Von welcher Seite – aus welcher Entfernung der Angriff kam – ob der Boot über Wasser oder unter Wasser operierte: Der Boot hatte das alles nur schwerlich löschen können. Wie wie funkte er mit seiner Artillerie mit leichter Munition und Granaten in der Gegend unter und knallte so Sterne als

Ihre Majestät – die Frau

Zur Erstaufführung im Deutschen Theater Wiesbaden

Morgen wird das musikalische Lustspiel Peter A. Horns aufgeführt. „Ihre Majestät – die Frau“. Dem Stück geht der Stoff auf vorraus. Seine geliebten Väter Peter A. Horn und Ernst C. einen Bürger dafür. Peter A. Horn, dessen Name als Vater von Helmut Strom anlässlich der ersten dichterischen Freiheitserklärung am 1. Januar durch die Presse und den u. a. Zeit am Mainstandort auf die ganze große Freiheit arbeitet, ist bei Vater des geistig-politischen Dialogs und die Mutter Ernst Lenners verantwortliche Ums für Punkt für Punkt in der Kritik der NSDAP, das letztere Werk auf die Liste der beladenen empfehlenswerten Stücke zu legen. Noch dem durchdringenden Berliner Errol wird nun Wiesbaden Aufführung mit diesem reizvollen Lustspiel machen. Unter Paul Breitkopfs Spielleitung, der auch jedes eine Hauptrolle spielt, wirken mit: Margot Mayer in einer unendlichen Doppelrolle, Werner Barbara Hartog, Marie Bruns, Adele Lindemer, und von den Herren Axel Voers und Rudolf Kieß.

In Wiesbaden, in dem gekrönten Abendlongen unter der Leitung von Kammermusiker Augustin, wurde eine Komposition zum Gedächtnis an Hans Goldbach aufgeführt. Der Meister, der wiederholte den Geläutsernen in Augustin, leitete, als Bejubelungen durch seine Chormeister, dankbar aber auch nach Antoniusbejubelungen und Kammermusik bekannt geworden. Zur Wiesbadener Aufführung hatte er sich zur Ruhe gesetzt, und ist hier am 20. November 1940 gestorben. Zur Aufführung gehörten gekürzt Proklamationen für Blasie, Blasone, Bleische, Blasone und Kontrabass in d-moll. Goldbach hat das Werk zu Wiesbaden 1937 unter seinem treuen Kammermusiker Team: Dunneberg gewidmet. Da der Tod fällt der Flöte eine bevorzugte Rolle zu. Sie schreibt sich über den anderen großen Klarinetten, die sie u. o. nach München, Nürnberg, Düsseldorf führte, die Schlagwindigkeit der englischen Tenorposa und die der alten Teilnehmer liefern. Die Ausbildung hinterließ in den Jahren 1930 bis 1935 eine starke Ausbildung der Klarinettisten Dr. K. die Akademie schildert in der Zeitung „Die Zauberflöte“ wie die niederländischen Klarinettisten während ihres Aufenthaltes in Deutschland die Klarinettisten während ihres Aufenthaltes in Deutschland und insbesondere hielten die Selbstausbildung des deutschen Volkes und insbesondere seine kulturelle Totalität abzielte zu studieren. In Berlin lernten sie eine Reihe des Käfers mitspielend und dabei solistischen Spannungen hinter Adolf Hitler her. Der Empfang bei Dr. Goebels, der zu ihnen über die Sendung und über die Wirkungsähnlichkeit des Käfers innerhalb der Volksgemeinschaft sprach, sei eines davonwunderlichen Ereignissen geworden. Endlich hatten sie während ihrer ganzen Reise, die sie u. o. nach München, Nürnberg, Düsseldorf führte, die Schlagwindigkeit der englischen Tenorposa und die der alten Teilnehmer liefern. Die Ausbildung hinterließ in den Jahren 1930 bis 1935 eine starke Ausbildung der Klarinettisten Dr. K. die Akademie schildert in der Zeitung „Die Zauberflöte“ wie die niederländischen Klarinettisten während ihres Aufenthaltes in Deutschland die Klarinettisten während ihres Aufenthaltes in Deutschland und insbesondere hielten die Selbstausbildung des deutschen Volkes und insbesondere seine kulturelle Totalität abzielte zu studieren. In Berlin lernten sie eine Reihe des Käfers mitspielend und dabei solistischen Spannungen hinter Adolf Hitler her. Der Empfang bei Dr. Goebels, der zu ihnen über die Sendung und über die Wirkungsähnlichkeit des Käfers innerhalb der Volksgemeinschaft sprach, sei eines davonwunderlichen Ereignissen geworden. Endlich hatten sie während ihrer ganzen Reise, die sie u. o. nach München, Nürnberg, Düsseldorf führte, die Schlagwindigkeit der englischen Tenorposa und die der alten Teilnehmer liefern. Die Ausbildung hinterließ in den Jahren 1930 bis 1935 eine starke Ausbildung der Klarinettisten Dr. K. die Akademie schildert in der Zeitung „Die Zauberflöte“ wie die niederländischen Klarinettisten während ihres Aufenthaltes in Deutschland die Klarinettisten während ihres Aufenthaltes in Deutschland und insbesondere hielten die Selbstausbildung des deutschen Volkes und insbesondere seine kulturelle Totalität abzielte zu studieren. In Berlin lernten sie eine Reihe des Käfers mitspielend und dabei solistischen Spannungen hinter Adolf Hitler her. Der Empfang bei Dr. Goebels, der zu ihnen über die Sendung und über die Wirkungsähnlichkeit des Käfers innerhalb der Volksgemeinschaft sprach, sei eines davonwunderlichen Ereignissen geworden. Endlich hatten sie während ihrer ganzen Reise, die sie u. o. nach München, Nürnberg, Düsseldorf führte, die Schlagwindigkeit der englischen Tenorposa und die der alten Teilnehmer liefern. Die Ausbildung hinterließ in den Jahren 1930 bis 1935 eine starke Ausbildung der Klarinettisten Dr. K. die Akademie schildert in der Zeitung „Die Zauberflöte“ wie die niederländischen Klarinettisten während ihres Aufenthaltes in Deutschland die Klarinettisten während ihres Aufenthaltes in Deutschland und insbesondere hielten die Selbstausbildung des deutschen Volkes und insbesondere seine kulturelle Totalität abzielte zu studieren. In Berlin lernten sie eine Reihe des Käfers mitspielend und dabei solistischen Spannungen hinter Adolf Hitler her. Der Empfang bei Dr. Goebels, der zu ihnen über die Sendung und über die Wirkungsähnlichkeit des Käfers innerhalb der Volksgemeinschaft sprach, sei eines davonwunderlichen Ereignissen geworden. Endlich hatten sie während ihrer ganzen Reise, die sie u. o. nach München, Nürnberg, Düsseldorf führte, die Schlagwindigkeit der englischen Tenorposa und die der alten Teilnehmer liefern. Die Ausbildung hinterließ in den Jahren 1930 bis 1935 eine starke Ausbildung der Klarinettisten Dr. K. die Akademie schildert in der Zeitung „Die Zauberflöte“ wie die niederländischen Klarinettisten während ihres Aufenthaltes in Deutschland die Klarinettisten während ihres Aufenthaltes in Deutschland und insbesondere hielten die Selbstausbildung des deutschen Volkes und insbesondere seine kulturelle Totalität abzielte zu studieren. In Berlin lernten sie eine Reihe des Käfers mitspielend und dabei solistischen Spannungen hinter Adolf Hitler her. Der Empfang bei Dr. Goebels, der zu ihnen über die Sendung und über die Wirkungsähnlichkeit des Käfers innerhalb der Volksgemeinschaft sprach, sei eines davonwunderlichen Ereignissen geworden. Endlich hatten sie während ihrer ganzen Reise, die sie u. o. nach München, Nürnberg, Düsseldorf führte, die Schlagwindigkeit der englischen Tenorposa und die der alten Teilnehmer liefern. Die Ausbildung hinterließ in den Jahren 1930 bis 1935 eine starke Ausbildung der Klarinettisten Dr. K. die Akademie schildert in der Zeitung „Die Zauberflöte“ wie die niederländischen Klarinettisten während ihres Aufenthaltes in Deutschland die Klarinettisten während ihres Aufenthaltes in Deutschland und insbesondere hielten die Selbstausbildung des deutschen Volkes und insbesondere seine kulturelle Totalität abzielte zu studieren. In Berlin lernten sie eine Reihe des Käfers mitspielend und dabei solistischen Spannungen hinter Adolf Hitler her. Der Empfang bei Dr. Goebels, der zu ihnen über die Sendung und über die Wirkungsähnlichkeit des Käfers innerhalb der Volksgemeinschaft sprach, sei eines davonwunderlichen Ereignissen geworden. Endlich hatten sie während ihrer ganzen Reise, die sie u. o. nach München, Nürnberg, Düsseldorf führte, die Schlagwindigkeit der englischen Tenorposa und die der alten Teilnehmer liefern. Die Ausbildung hinterließ in den Jahren 1930 bis 1935 eine starke Ausbildung der Klarinettisten Dr. K. die Akademie schildert in der Zeitung „Die Zauberflöte“ wie die niederländischen Klarinettisten während ihres Aufenthaltes in Deutschland die Klarinettisten während ihres Aufenthaltes in Deutschland und insbesondere hielten die Selbstausbildung des deutschen Volkes und insbesondere seine kulturelle Totalität abzielte zu studieren. In Berlin lernten sie eine Reihe des Käfers mitspielend und dabei solistischen Spannungen hinter Adolf Hitler her. Der Empfang bei Dr. Goebels, der zu ihnen über die Sendung und über die Wirkungsähnlichkeit des Käfers innerhalb der Volksgemeinschaft sprach, sei eines davonwunderlichen Ereignissen geworden. Endlich hatten sie während ihrer ganzen Reise, die sie u. o. nach München, Nürnberg, Düsseldorf führte, die Schlagwindigkeit der englischen Tenorposa und die der alten Teilnehmer liefern. Die Ausbildung hinterließ in den Jahren 1930 bis 1935 eine starke Ausbildung der Klarinettisten Dr. K. die Akademie schildert in der Zeitung „Die Zauberflöte“ wie die niederländischen Klarinettisten während ihres Aufenthaltes in Deutschland die Klarinettisten während ihres Aufenthaltes in Deutschland und insbesondere hielten die Selbstausbildung des deutschen Volkes und insbesondere seine kulturelle Totalität abzielte zu studieren. In Berlin lernten sie eine Reihe des Käfers mitspielend und dabei solistischen Spannungen hinter Adolf Hitler her. Der Empfang bei Dr. Goebels, der zu ihnen über die Sendung und über die Wirkungsähnlichkeit des Käfers innerhalb der Volksgemeinschaft sprach, sei eines davonwunderlichen Ereignissen geworden. Endlich hatten sie während ihrer ganzen Reise, die sie u. o. nach München, Nürnberg, Düsseldorf führte, die Schlagwindigkeit der englischen Tenorposa und die der alten Teilnehmer liefern. Die Ausbildung hinterließ in den Jahren 1930 bis 1935 eine starke Ausbildung der Klarinettisten Dr. K. die Akademie schildert in der Zeitung „Die Zauberflöte“ wie die niederländischen Klarinettisten während ihres Aufenthaltes in Deutschland die Klarinettisten während ihres Aufenthaltes in Deutschland und insbesondere hielten die Selbstausbildung des deutschen Volkes und insbesondere seine kulturelle Totalität abzielte zu studieren. In Berlin lernten sie eine Reihe des Käfers mitspielend und dabei solistischen Spannungen hinter Adolf Hitler her. Der Empfang bei Dr. Goebels, der zu ihnen über die Sendung und über die Wirkungsähnlichkeit des Käfers innerhalb der Volksgemeinschaft sprach, sei eines davonwunderlichen Ereignissen geworden. Endlich hatten sie während ihrer ganzen Reise, die sie u. o. nach München, Nürnberg, Düsseldorf führte, die Schlagwindigkeit der englischen Tenorposa und die der alten Teilnehmer liefern. Die Ausbildung hinterließ in den Jahren 1930 bis 1935 eine starke Ausbildung der Klarinettisten Dr. K. die Akademie schildert in der Zeitung „Die Zauberflöte“ wie die niederländischen Klarinettisten während ihres Aufenthaltes in Deutschland die Klarinettisten während ihres Aufenthaltes in Deutschland und insbesondere hielten die Selbstausbildung des deutschen Volkes und insbesondere seine kulturelle Totalität abzielte zu studieren. In Berlin lernten sie eine Reihe des Käfers mitspielend und dabei solistischen Spannungen hinter Adolf Hitler her. Der Empfang bei Dr. Goebels, der zu ihnen über die Sendung und über die Wirkungsähnlichkeit des Käfers innerhalb der Volksgemeinschaft sprach, sei eines davonwunderlichen Ereignissen geworden. Endlich hatten sie während ihrer ganzen Reise, die sie u. o. nach München, Nürnberg, Düsseldorf führte, die Schlagwindigkeit der englischen Tenorposa und die der alten Teilnehmer liefern. Die Ausbildung hinterließ in den Jahren 1930 bis 1935 eine starke Ausbildung der Klarinettisten Dr. K. die Akademie schildert in der Zeitung „Die Zauberflöte“ wie die niederländischen Klarinettisten während ihres Aufenthaltes in Deutschland die Klarinettisten während ihres Aufenthaltes in Deutschland und insbesondere hielten die Selbstausbildung des deutschen Volkes und insbesondere seine kulturelle Totalität abzielte zu studieren. In Berlin lernten sie eine Reihe des Käfers mitspielend und dabei solistischen Spannungen hinter Adolf Hitler her. Der Empfang bei Dr. Goebels, der zu ihnen über die Sendung und über die Wirkungsähnlichkeit des Käfers innerhalb der Volksgemeinschaft sprach, sei eines davonwunderlichen Ereignissen geworden. Endlich hatten sie während ihrer ganzen Reise, die sie u. o. nach München, Nürnberg, Düsseldorf führte, die Schlagwindigkeit der englischen Tenorposa und die der alten Teilnehmer liefern. Die Ausbildung hinterließ in den Jahren 1930 bis 1935 eine starke Ausbildung der Klarinettisten Dr. K. die Akademie schildert in der Zeitung „Die Zauberflöte“ wie die niederländischen Klarinettisten während ihres Aufenthaltes in Deutschland die Klarinettisten während ihres Aufenthaltes in Deutschland und insbesondere hielten die Selbstausbildung des deutschen Volkes und insbesondere seine kulturelle Totalität abzielte zu studieren. In Berlin lernten sie eine Reihe des Käfers mitspielend und dabei solistischen Spannungen hinter Adolf Hitler her. Der Empfang bei Dr. Goebels, der zu ihnen über die Sendung und über die Wirkungsähnlichkeit des Käfers innerhalb der Volksgemeinschaft sprach, sei eines davonwunderlichen Ereignissen geworden. Endlich hatten sie während ihrer ganzen Reise, die sie u. o. nach München, Nürnberg, Düsseldorf führte, die Schlagwindigkeit der englischen Tenorposa und die der alten Teilnehmer liefern. Die Ausbildung hinterließ in den Jahren 1930 bis 1935 eine starke Ausbildung der Klarinettisten Dr. K. die Akademie schildert in der Zeitung „Die Zauberflöte“ wie die niederländischen Klarinettisten während ihres Aufenthaltes in Deutschland die Klarinettisten während ihres Aufenthaltes in Deutschland und insbesondere hielten die Selbstausbildung des deutschen Volkes und insbesondere seine kulturelle Totalität abzielte zu studieren. In Berlin lernten sie eine Reihe des Käfers mitspielend und dabei solistischen Spannungen hinter Adolf Hitler her. Der Empfang bei Dr. Goebels, der zu ihnen über die Sendung und über die Wirkungsähnlichkeit des Käfers innerhalb der Volksgemeinschaft sprach, sei eines davonwunderlichen Ereignissen geworden. Endlich hatten sie während ihrer ganzen Reise, die sie u. o. nach München, Nürnberg, Düsseldorf führte, die Schlagwindigkeit der englischen Tenorposa und die der alten Teilnehmer liefern. Die Ausbildung hinterließ in den Jahren 1930 bis 1935 eine starke Ausbildung der Klarinettisten Dr. K. die Akademie schildert in der Zeitung „Die Zauberflöte“ wie die niederländischen Klarinettisten während ihres Aufenthaltes in Deutschland die Klarinettisten während ihres Aufenthaltes in Deutschland und insbesondere hielten die Selbstausbildung des deutschen Volkes und insbesondere seine kulturelle Totalität abzielte zu studieren. In Berlin lernten sie eine Reihe des Käfers mitspielend und dabei solistischen Spannungen hinter Adolf Hitler her. Der Empfang bei Dr. Goebels, der zu ihnen über die Sendung und über die Wirkungsähnlichkeit des Käfers innerhalb der Volksgemeinschaft sprach, sei eines davonwunderlichen Ereignissen geworden. Endlich hatten sie während ihrer ganzen Reise, die sie u. o. nach München, Nürnberg, Düsseldorf führte, die Schlagwindigkeit der englischen Tenorposa und die der alten Teilnehmer liefern. Die Ausbildung hinterließ in den Jahren 1930 bis 1935 eine starke Ausbildung der Klarinettisten Dr. K. die Akademie schildert in der Zeitung „Die Zauberflöte“ wie die niederländischen Klarinettisten während ihres Aufenthaltes in Deutschland die Klarinettisten während ihres Aufenthaltes in Deutschland und insbesondere hielten die Selbstausbildung des deutschen Volkes und insbesondere seine kulturelle Totalität abzielte zu studieren. In Berlin lernten sie eine Reihe des Käfers mitspielend und dabei solistischen Spannungen hinter Adolf Hitler her. Der Empfang bei Dr. Goebels, der zu ihnen über die Sendung und über die Wirkungsähnlichkeit des Käfers innerhalb der Volksgemeinschaft sprach, sei eines davonwunderlichen Ereignissen geworden. Endlich hatten sie während ihrer ganzen Reise, die sie u. o. nach München, Nürnberg, Düsseldorf führte, die Schlagwindigkeit der englischen Tenorposa und die der alten Teilnehmer liefern. Die Ausbildung hinterließ in den Jahren 1930 bis 1935 eine starke Ausbildung der Klarinettisten Dr. K. die Akademie schildert in der Zeitung „Die Zauberflöte“ wie die niederländischen Klarinettisten während ihres Aufenthaltes in Deutschland die Klarinettisten während ihres Aufenthaltes in Deutschland und insbesondere hielten die Selbstausbildung des deutschen Volkes und insbesondere seine kulturelle Totalität abzielte zu studieren. In Berlin lernten sie eine Reihe des Käfers mitspielend und dabei solistischen Spannungen hinter Adolf Hitler her. Der Empfang bei Dr. Goebels, der zu ihnen über die Sendung und über die Wirkungsähnlichkeit des Käfers innerhalb der Volksgemeinschaft sprach, sei eines davonwunderlichen Ereignissen geworden. Endlich hatten sie während ihrer ganzen Reise, die sie u. o. nach München, Nürnberg, Düsseldorf führte, die Schlagwindigkeit der englischen Tenorposa und die der alten Teilnehmer liefern. Die Ausbildung hinterließ in den Jahren 1930 bis 1935 eine starke Ausbildung der Klarinettisten Dr. K. die Akademie schildert in der Zeitung „Die Zauberflöte“ wie die niederländischen Klarinettisten während ihres Aufenthaltes in Deutschland die Klarinettisten während ihres Aufenthaltes in Deutschland und insbesondere hielten die Selbstausbildung des deutschen Volkes und insbesondere seine kulturelle Totalität abzielte zu studieren. In Berlin lernten sie eine Reihe des Käfers mitspielend und dabei solistischen Spannungen hinter Adolf Hitler her. Der Empfang bei Dr. Goebels, der zu ihnen über die Sendung und über die Wirkungsähnlichkeit des Käfers innerhalb der Volksgemeinschaft sprach, sei eines davonwunderlichen Ereignissen geworden. Endlich hatten sie während ihrer ganzen Reise, die sie u. o. nach München, Nürnberg, Düsseldorf führte, die Schlagwindigkeit der englischen Tenorposa und die der alten Teilnehmer liefern. Die Ausbildung hinterließ in den Jahren 1930 bis 1935 eine starke Ausbildung der Klarinettisten Dr. K. die Akademie schildert in der Zeitung „Die Zauberflöte“ wie die niederländischen Klarinettisten während ihres Aufenthaltes in Deutschland die Klarinettisten während ihres Aufenthaltes in Deutschland und insbesondere hielten die Selbstausbildung des deutschen Volkes und insbesondere seine kulturelle Totalität abzielte zu studieren. In Berlin lernten sie eine Reihe des Käfers mitspielend und dabei solistischen Spannungen hinter Adolf Hitler her. Der Empfang bei Dr. Goebels, der zu ihnen über die Sendung und über die Wirkungsähnlichkeit des Käfers innerhalb der Volksgemeinschaft sprach, sei eines davonwunderlichen Ereignissen geworden. Endlich hatten sie während ihrer ganzen Reise, die sie u. o. nach München, Nürnberg, Düsseldorf führte, die Schlagwindigkeit der englischen Tenorposa und die der alten Teilnehmer liefern. Die Ausbildung hinterließ in den Jahren 1930 bis 1935 eine starke Ausbildung der Klarinettisten Dr. K. die Akademie schildert in der Zeitung „Die Zauberflöte“ wie die niederländischen Klarinettisten während ihres Aufenthaltes in Deutschland die Klarinettisten während ihres Aufenthaltes in Deutschland und insbesondere hielten die Selbstausbildung des deutschen Volkes und insbesondere seine kulturelle Totalität abzielte zu studieren. In Berlin lernten sie eine Reihe des Käfers mitspielend und dabei solistischen Spannungen hinter Adolf Hitler her. Der Empfang bei Dr. Goebels, der zu ihnen über die Sendung und über die Wirkungsähnlichkeit des Käfers innerhalb der Volksgemeinschaft sprach, sei eines davonwunderlichen Ereignissen geworden. Endlich hatten sie während ihrer ganzen Reise, die sie u. o. nach München, Nürnberg, Düsseldorf führte, die Schlagwindigkeit der englischen Tenorposa und die der alten Teilnehmer liefern. Die Ausbildung hinterließ in den Jahren 1930 bis 1935 eine starke Ausbildung der Klarinettisten Dr. K. die Akademie schildert in der Zeitung „Die Zauberflöte“ wie die niederländischen Klarinettisten während ihres Aufenthaltes in Deutschland die Klarinettisten während ihres Aufenthaltes in Deutschland und insbesondere hielten die Selbstausbildung des deutschen Volkes und insbesondere seine kulturelle Totalität abzielte zu studieren. In Berlin lernten sie eine Reihe des Käfers mitspielend und dabei solistischen Spannungen hinter Adolf Hitler her. Der Empfang bei Dr. Goebels, der zu ihnen über die Sendung und über die Wirkungsähnlichkeit des Käfers innerhalb der Volksgemeinschaft sprach, sei eines davonwunderlichen Ereignissen geworden. Endlich hatten sie während ihrer ganzen Reise, die sie u. o. nach München, Nürnberg, Düsseldorf führte, die Schlagwindigkeit der englischen Tenorposa und die der alten Teilnehmer liefern. Die Ausbildung hinterließ in den Jahren 1930 bis 1935 eine starke Ausbildung der Klarinettisten Dr. K. die Akademie schildert in der Zeitung „Die Zauberflöte“ wie die niederländischen Klarinettisten während ihres Aufenthaltes in Deutschland die Klarinettisten während ihres Aufenthaltes in Deutschland und insbesondere hielten die Selbstausbildung des deutschen Volkes und insbesondere seine kulturelle Totalität abzielte zu studieren. In Berlin lernten sie eine Reihe des Käfers mitspielend und dabei solistischen Spannungen hinter Adolf Hitler her. Der Empfang bei Dr. Goebels, der zu ihnen über die Sendung und über die Wirkungsähnlichkeit des Käfers innerhalb der Volksgemeinschaft sprach, sei eines davonwunderlichen Ereignissen geworden. Endlich hatten sie während ihrer ganzen Reise, die sie u. o. nach München, Nürnberg, Düsseldorf führte, die Schlagwindigkeit der englischen Tenorposa und die der alten Teilnehmer liefern. Die Ausbildung hinterließ in den Jahren 1930 bis 1935 eine starke Ausbildung der Klarinettisten Dr. K. die Akademie schildert in der Zeitung „Die Zauberflöte“ wie die niederländischen Klarinettisten während ihres Aufenthaltes in Deutschland die Klarinettisten während ihres Aufenthaltes in Deutschland und insbesondere hielten die Selbstausbildung des deutschen Volkes und insbesondere seine kulturelle Totalität abzielte zu studieren. In Berlin lernten sie eine Reihe des Käfers mitspielend und dabei solistischen Spannungen hinter Adolf Hitler her. Der Empfang bei Dr. Goebels, der zu ihnen über die Sendung und über die Wirkungsähnlichkeit des Käfers innerhalb der Volksgemeinschaft sprach, sei eines davonwunderlichen Ereignissen geworden. Endlich hatten sie während ihrer ganzen Reise, die sie u. o. nach München, Nürnberg, Düsseldorf führte, die Schlagwindigkeit der englischen Tenorposa und die der alten Teilnehmer liefern. Die Ausbildung hinterließ in den Jahren 1930 bis 1935 eine starke Ausbildung der Klarinettisten Dr. K. die Akademie schildert in der Zeitung „Die Zauberflöte“ wie die niederländischen Klarinettisten während ihres Aufenthaltes in Deutschland die Klarinettisten während ihres Aufenthaltes in Deutschland und insbesondere hielten die Selbstausbildung des deutschen Volkes und insbesondere seine kulturelle Totalität abzielte zu studieren. In Berlin lernten sie eine Reihe des Käfers mitspielend und dabei solistischen Spannungen hinter Adolf Hitler her. Der Empfang bei Dr. Goebels, der zu ihnen über die Sendung und über die Wirkungsähnlichkeit des Käfers innerhalb der Volksgemeinschaft sprach, sei eines davonwunderlichen Ereignissen geworden. Endlich hatten sie während ihrer ganzen Reise, die sie u. o. nach München, Nürnberg, Düsseldorf führte, die Schlagwindigkeit der englischen Tenorposa und die der alten Teilnehmer liefern. Die Ausbildung hinterließ in den Jahren 1930 bis 1935 eine starke Ausbildung der Klarinettisten Dr. K. die Akademie schildert in der Zeitung „Die Zauberflöte“ wie die niederländischen Klarinettisten während ihres Aufenthaltes in Deutschland die Klarinettisten während ihres Aufenthaltes in Deutschland und insbesondere hielten die Selbstausbildung des deutschen Volkes und insbesondere seine kulturelle Totalität abzielte zu studieren. In Berlin lernten sie eine Reihe des Käfers mitspielend und dabei solistischen Spannungen hinter Adolf Hitler her. Der Empfang bei Dr. Goebels, der zu ihnen über die Sendung und über die Wirkungsähnlichkeit des Käfers innerhalb der Volksgemeinschaft sprach, sei eines davonwunderlichen Ereignissen geworden. Endlich hatten sie während ihrer ganzen Reise, die sie u. o. nach München, Nürnberg, Düsseldorf führte, die Schlagwindigkeit der englischen Tenorposa und die der alten Teilnehmer liefern. Die Ausbildung hinterließ in den Jahren 1930 bis 1935 eine starke Ausbildung der Klarinettisten Dr. K. die Akademie schildert in der Zeitung „Die Zauberflöte“ wie die niederländischen Klarinettisten während ihres Aufenthaltes in Deutschland die Klarinettisten während ihres Aufenthaltes in Deutschland und insbesondere hielten die Selbstausbildung des deutschen Volkes und insbesondere seine kulturelle Totalität abzielte zu studieren. In Berlin lernten sie eine Reihe des Käfers mitspielend und dabei solistischen Spannungen hinter Adolf Hitler her. Der Empfang bei Dr. Goebels, der zu ihnen über die Sendung und über die Wirkungsähnlichkeit des Käfers innerhalb der Volksgemeinschaft sprach, sei eines davonwunderlichen Ereignissen geworden. Endlich hatten sie während ihrer ganzen Reise, die sie u. o. nach München, Nürnberg, Düsseldorf führte, die Schlagwindigkeit der englischen Tenorposa und die der alten Teilnehmer liefern. Die Ausbildung hinterließ in den Jahren 1930 bis 1935 eine starke Ausbildung der Klarinettisten Dr. K. die Akademie schildert in der Zeitung „Die Zauberflöte“ wie die niederländischen Klarinettisten während ihres Aufenthaltes in Deutschland die Klarinettisten während ihres Aufenthaltes in Deutschland und insbesondere hielten die Selbstausbildung des deutschen Volkes und insbesondere seine kulturelle Totalität abzielte zu studieren. In Berlin lernten sie eine Reihe des Käfers mitspielend und dabei solistischen Spannungen hinter Adolf Hitler her. Der Empfang bei Dr. Goebels, der zu ihnen über die Sendung und über die Wirkungsähnlichkeit des Käfers innerhalb der Volksgemeinschaft sprach, sei eines davonwunderlichen Ereignissen geworden. Endlich hatten sie während ihrer ganzen Reise, die sie u. o. nach München, Nürnberg, Düsseldorf führte, die Schlagwindigkeit der englischen Tenorposa und die der alten Teilnehmer liefern. Die Ausbildung hinterließ in den Jahren 1930 bis 1935 eine starke Ausbildung der Klarinettisten Dr. K. die Akademie schildert in der Zeitung „Die Zauberflöte“ wie die niederländischen Klarinettisten während ihres Aufenthaltes in Deutschland die Klarinettisten während ihres Aufenthaltes in Deutschland und insbesondere hielten die Selbstausbildung des deutschen Volkes und insbesondere seine kulturelle Totalität abzielte zu studieren. In Berlin lernten sie eine Reihe des Käfers mitspielend und dabei solistischen Spannungen hinter Adolf Hitler her. Der Empfang bei Dr. Goebels, der zu ihnen über die Sendung und über die Wirkungsähnlichkeit des Käfers innerhalb der Volksgemeinschaft sprach, sei eines davonwunderlichen Ereignissen geworden. Endlich hatten sie während ihrer ganzen Reise, die sie u. o. nach München, Nürnberg, Düsseldorf führte, die Schlagwindigkeit der englischen Tenorposa und die der alten Teilnehmer liefern. Die Ausbildung hinterließ in den Jahren 1930 bis 1935 eine starke Ausbildung der Klarinettisten Dr. K. die Akademie schildert in der Zeitung „Die Zauberflöte“ wie die niederländischen Klarinettisten während ihres Aufenthaltes in Deutschland die Klarinettisten während ihres Aufenthaltes in Deutschland und insbesondere hielten die Selbstausbildung des deutschen Volkes und insbesondere seine kulturelle Totalität abzielte zu studieren. In Berlin lernten sie eine Reihe des Käfers mitspielend und dabei solistischen Spannungen hinter Adolf Hitler her. Der Empfang bei Dr. Goebels, der zu ihnen über die Sendung und über die Wirkungsähnlichkeit des Käfers innerhalb der Volksgemeinschaft sprach, sei eines davonwunderlichen Ereignissen geworden. Endlich hatten sie während ihrer ganzen Reise, die sie u. o. nach München, Nürnberg, Düsseldorf führte, die Schlagwindigkeit der englischen Tenorposa und die der alten Teilnehmer liefern. Die Ausbildung hinterließ in den Jahren 1930 bis 1935 eine starke Ausbildung der Klarinettisten Dr. K. die Akademie schildert in der Zeitung „Die Zauberflöte“ wie die niederländischen Klarinettisten während ihres Aufenthaltes in Deutschland die Klarinettisten während ihres Aufenthaltes in Deutschland und insbesondere hielten die Selbstausbildung des deutschen Volkes und insbesondere seine kulturelle Totalität abzielte zu studieren. In Berlin lernten sie eine Reihe des Käfers mitspielend und dabei solistischen Spannungen hinter Adolf Hitler her. Der Empfang bei Dr. Goebels, der zu ihnen über die Sendung und über die Wirkungsähnlichkeit des Käfers innerhalb der Volksgemeinschaft sprach, sei eines davonwunderlichen Ereignissen geworden. Endlich hatten sie während ihrer ganzen Reise, die sie u. o. nach München, Nürnberg, Düsseldorf führte, die Schlagwindigkeit der englischen Tenorposa und die der alten Teilnehmer liefern. Die Ausbildung hinterließ in den Jahren 1930 bis 1935 eine starke Ausbildung der Klarinettisten Dr. K. die Akademie schildert in der Zeitung „Die Zauberflöte“ wie die niederländischen Klarinettisten während ihres Aufenthaltes in Deutschland die Klarinettisten während ihres Aufenthaltes in Deutschland und insbesondere hielten die Selbstausbildung des deutschen Volkes und insbesondere seine kulturelle Totalität abzielte zu studieren. In Berlin lernten sie eine Reihe des Käfers mitspielend und dabei solistischen Spannungen hinter Adolf Hitler her. Der Empfang bei Dr. Goebels, der zu ihnen über die Sendung und über die Wirkungsähnlichkeit des Käfers innerhalb der Volksgemeinschaft sprach, sei eines davonwunderlichen Ereignissen geworden. Endlich hatten sie während ihrer ganzen Reise, die sie u. o. nach München, Nürnberg, Düsseldorf führte, die Schlagwindigkeit der englischen Tenorposa und die der alten Teilnehmer liefern. Die Ausbildung hinterließ in den Jahren 1930 bis 1935 eine starke Ausbildung der Klarinettisten Dr. K. die Akademie schildert in der Zeitung „Die Zauberflöte“ wie die niederländischen Klarinettisten während ihres Aufenthaltes in Deutschland die Klarinettisten während ihres Aufenthaltes in Deutschland und insbesondere hielten die Selbstausbildung des deutschen Volkes und insbesondere seine kulturelle Totalität abzielte zu studieren. In Berlin lernten sie eine Reihe des Käfers mitspielend und dabei solistischen Spannungen hinter Adolf Hitler her. Der Empfang bei Dr. Goebels, der zu ihnen über die Sendung und über die Wirkungsähnlichkeit des Käfers innerhalb der Volksgemeinschaft sprach, sei eines davonwunderlichen Ereignissen geworden. Endlich hatten sie während ihrer ganzen Reise, die sie u. o. nach München, Nürnberg, Düsseldorf führte, die Schlagwindigkeit der englischen Tenorposa und die der alten Teilnehmer liefern. Die Ausbildung hinterließ in den Jahren 1930 bis 1935 eine starke Ausbildung der Klarinettisten Dr. K. die Akademie schildert in der Zeitung „Die Zauberflö



Der Weihnachts-Büchertisch

Bon Suez bis Indien

"Die Lüge von Suez" von Ritterlaus Regazzini-Möbelholz (Norbert-Verlag, Darmstadt). Der Entdecker des Schatzes zu dem blauen Tor des fernen Orients, wie ihn der Verfasser nennt, ist durch die Fortbewegungen bis ins Innere des Mittelpunkts der politischen Betrachtungen gerückt. Schon von jenseitiger Schulezeit her sind wir gewöhnt, den Bau dieser Wasserstraße, die das Mittelmeer mit Nahasien zu einem Hauptverkehrskreis des britischen Weltreichs macht, dem französischen Vespas zu unterordnen. In langjähriger, mühsamer Kleinerarbeit erläuterte jedoch die deutsche Forschung eine große Unwahrheit und bewies, daß der überreich-deutsche Ingenieur Alois von Regel, der überzeugte Sohn des Verfassers, der geistige Schöpfer dieser technischen Großart war. Seine Schilderung von Abenteuer und Tapfer umwirbt, hat sich eine gesellschaftliche Wertschätzung der jüngsten Generation heraus, aus dem Ainsen England und Frankreich um die Vorherrschaft im Mittelmeer, überzeugt in leichter schriftlicher Form, so folglich ein Intrigenpiel, dem Regel selbstlich zum Opfer fiel. Wir begegnen den Hauptfiguren dieser Zeit, Robert, Peter, Palme, Palmerston, Kaiserin Eugenie und natürlich dem jungen Adolphe Boincas, der für einen verlorenen Bräutigam um Regel's Rechte den Prälutenstuhl Frankreichs eintrachtigt. Das Buch, seltsam wie ein Roman, beweist, wie Deutschland und Italien um ihre Verdiente und Unrechte, die sie sich um das Werden des Suez-Kanals erworben haben, von dem britischen Imperialismus und dem französischen Kapitalismus betrogen wurden.

"Im verlorenen Paradies" von Wilhelm König. (Berlin) Rudolf M. Rohrer, Boden bei Wien.) Das Buch von nur wenigen mehr als dem Namen tannen und die Tatsache, daß dieses Land durch seine Bewohner in der britischen Empire-Strategie eine bedeutende Rolle zu spielen versuchte, ist, wie hier von einem Kenner beschrieben, der nun Jahre in dem geheimnisvollen Jäschkenland gelebt hat. Wilhelm König, ursprünglich Mitglied der deutschen Worps-Expedition, später Direktor am Irak-Museum in Bagdad, überzeugt durch die Besetzung seiner Beobachtungen, die Unmöglichkeit seiner Schilderung, die auch so, wo er wissenschaftliche Probleme berührt, nicht an Spannung verliert. Das Buch deutet noch hundre Gedanken des Verfassers auf, von denen einige sehr interessant sind, wie z. B. die Wahrnehmung, daß für uns unverständliche Temperaturen, mit ihren Tieren und Pflanzen, oft ältere und höhere Kulturen, die Sitze und Gewohnheiten. Segenswürdig verdeckt sich mit Jahrtausenden alter Vergangenheit zum Prost eines Landes, d. i. im deutlichen Sprachurkristall bisher noch nicht die verdiente Wahrhaftigkeit gefunden hatte.

"Indien im Aufbruch" (Werking für Volkstum, Wohl und Wirtschaft, Berlin.) Das von einem ungenannten indischen Nationalisten geschriebene, in England verkehrte Buch, ist ein ergreifendes und erstaunliches Heldentum auf den Freiheitskampf des indischen Volkes. Aus jeder Zeile spricht die Leidenschaft eines Willens, der sich niemals mit der britischen Knacht abfinden wird. Deutliche Gestalten aus dem Geschehensindiens erscheinen, werden zu Freiheitskämpfern, zu zeitlosen Vorbildern in dem bisher noch nicht entschiedenen Ringen. Swardhamer und Surya, heimliche See und nationale Freiheit, sind die Befragung, heute so lebhaft wie 1857 in dem blutigen Aufstand, den das vorliegende Buch behandelt. Keine politische Kampfschrift im europäischen Sinne, eher ein nationales Epos, das sich in geradezu

behannlicher Ruhe ausbreitet und sei oft zu einer berückenden Anregung der Darstellung, wie in den Kapiteln "König Salomon und Salomon Sal" und zu einer diastrophischen Kraft eracht. Ausdeutung der indischen Seele, wobei vieles, wie Dr. Schmidt, Leiter der Presseabteilung des Auswärtigen Amtes, in seinem Gesichtswort hervorhebt, für uns nur schwer zu begreifen ist, ohne jedoch dem Erlebnis, das uns das Buch vermittelte. Abdruck zu tun. Die ungewöhnlichste Anklage, die je gegen England erhoben wurde.

H. R. Kunz.

"Lillian Bay: Das Jahr der Lappen" Bei den Nomaden Nordostwagens. Deutlich von Elisabeth Bay und Dennis Sandberg (Universitäts-Verlag, Berlin W. 50). Lillian Bay's dichterisch-schöpferischer Bericht der mittleren unter die Nomaden in Nordwagen's nördlicher Provinz führt und die reiche Ausdehnung eines dreihundrigen Autobaus zwischen ihren Zelten. Lagerfeuer und Rennläufen im Süden, während das Leben der Lappen im Wald eines Jahres, wie es sich seit Anbeginn wiederholt. Wie eine spannende Erzählung mutet uns dieser Bericht an, weil er in ihm Andeutungen und Erleben mit eigener dichterischer Kraft vorstellt.

"Rino Guijosa: Auf Weltreisejagd im Eismeer" Ein Erlebnisbuch. (Paul Zsolnay, Verlag, Wien 50.) Bauer und Geheimnis des bösen Nordens wurden hier von einem Südländer geschaut und geschildert. Als einfacher Matrose liegt sich der Verfasser, ein Italiener, nach einem normannischen Robbenjagdboot anbeworben. Er erlebt im Kreis finnischer Seemanns nicht nur die Wunder der geheimnisvollen Arktis, er lernt auch aus ihren Herrenhaften Abenteuern, ob ihrer Räume gegen die Naturgewalten, an ihren Seiten und vorstehen brenden.

Ein voll atemraubender Spannung.

"Sven Hedin: Großerungsäuse in Tibet" Mit 240 Abbildungen nach Zeichnungen des Verfassers und einer Karte. (F. A. Brockhaus, Leipzig.) Dieser Abenteuer steht sich wie ein aufregender Roman und findet doch erledige Arbeit. Sven Hedin, der jetzt 70jährige große Nordreisende, zeigt in diesem Werk, wie er nach einer Erziehung unter dem großen Vater der Geographie, dem großen H. C. Berghausen, die ganze Welt, die er kannte, in seinen Dienst stellte. Er erarbeitete im Kreis finnischer Seemanns nicht nur die Wunder der geheimnisvollen Arktis, er lernt auch aus ihren Herrenhaften Abenteuern, ob ihrer Räume gegen die Naturgewalten, an ihren Seiten und vorstehen brenden.

"Albert Nagels: Mein Leben." Bearbeitet von Friederich Fricke. (Verlag Sauer, Berlin S. 50.) Monologiform ist der einzige aus der Sicht des alten Galionschiffes entnommene deutsches Roman. Dresden ist die Basis des Weltkrieges im Kanalwehr des neuzeitlichen, aber unveränderten Kulturreiches entgegen, und zwar offenbar auf der unerträglichen, feine Stropfen und Geschichten, die den Punkt der Kritik an den in der Magdalensstraße verschlagenen hellkreisigen Bildern Albert Nagels. Von Jugend auf mit der See vertraut, hatte er viele Jahre lang alle Meere besahen und aller Herzen Kinder kennengelernt. In schmuckloser Sprache, aber anschaulich, lebendig und mit gutem Humor, erzählt dieser alte verdiente Seemann seine Erinnerungen.

Fritz Günther.

"Bunte, frohe Welt." Herausgegeben von Elisabeth Streitborth. (Verlag Industrie- und Ag. (Ges.) GmbH.) Ein Kinderbuch, das die Jugend zur Jugend sprechen läßt und die kleinen Seher anportnen soll, an der nächsthöheren Aussage leicht mitzuwerken. Ein wohlgeratener Verlag, die häufigeren Häufigkeiten im Kind zu wecken und die Jüngsten zu eigenem Tun zu ermutigen. Was die Welt als Kindesmärchen zu erzählen und mit ihrem Zeichenstil auszudrücken wissen, nötigt uns Rehetti ab. In seiner Weltkraft und mit den mannsgrößen Anstrengungen zu nützlichen Vorleselehrern, wird das Buch unseren Kleinen viel Freude bereiten, ohne daß sie sich der erzieherischen Aufgabe, die die Herausgeberin für sie gestellt hat, bewußt werden. H. R. Kunz.

"Martin Trebitsch: Wieland der Schmied" (Bild und Fundat.) (Beckhaus & Kühlung, Bielefeld und Leipzig.) Wieland der Schmied ist der Mensch, den das Schicksal durch schwieriges Leid und Leidern führt, der dennoch aus eigener Kraft sich darüber erhebt und so sich selbst und seinem Volke zum Erfolg wird. Dieser erdeutele Mythos ist uns seit langerweile nur in Bildstücken aufgenommen: aus der Edda und aus dem Dietrich-Epos. Ihn zur Einheit zu gekleidet und den Mythen in enger Verbindung zu den germanischen Vorstellungen vom Weltmeister und Weltvergegen zu bringen und einer germanischen Aufzähnung vom Dritten Reich gegenüberzustellen, war die bewußte dichterische und geschichtswissenschaftliche des Verfassers, der Wieland, der Wieland, der überwindet und überwindet ihr Leid durch Geduld und Schmerz, geboren eng zusammen als die Lieder von deutschen Menschen.

"Der Helmut verhindert" (Staven-Verlag, Köln a. Rh.) A. Stifter, Peter Rosiger, Jeremias Gotthelf, bekannte Namen der Bergengenossen, vereinigen sich mit den heutigen: Smeil, Stegweit, Werner, O. Rombach, heribert Menzel u. a. zum Geheimnis des anmauselnden Geheimnisses der Bandkult, aus der sie kamen. So entstand ein Helmutbuch von seltemen Reiz, das den erhobt, der die Welt seiner Helmut erzählt.

"Ruth Jochim: Fröhliche Kinderkunde" (Zehnungen Maria Meißner, Herausgegeben vom Deutschen Frauenwerk, Münsterdorf (Verlag von A. G. Teubner, Leipzig und Berlin). Ein gutes Ratgeber, wie man mit Kindern froh sein kann, tritt nun zum vierten Male, neuerwendet und äußerlich noch ansprechender gekleidet, seinen Weg zu den Müttern an. Ein Vokabelbuch, das in leicht unverstehbarer Sprache das Kind durch die Welt kennt, ist in der Welt der Dinge unerschöpflich. Selbst am Geheimspiel spielt bei dem Simeonbuch eine Rolle. Gemeindet. Ein delikater Abschnitt des Buches ist der Gestaltung von Hexen und Familiengestalten gewidmet. Späth fehlt nicht vielseitige Anregung für Kindergeschenke, wobei gezeigt wird, wie die Freude am Schenken zu üben ist. In der Neuauflage sind Gedichte für den Winter im Feld eingefügt. Das Buch ist besonders anstrechend — dadurch, daß alles in die Form einer Familiengeschichte gefüllt ist.

Dr. H. Rehetti.

Aligarh • Mutala • Altona
Heinrich Gauer

Telefon 24588

Noch immer reichste Auswahl auf allen Gebieten NS.-Buchhandlung C. Pfeil

Große Burgstraße 19
Ecke Mühlgasse
Fernruf 23618

Vor Gott und dem Gewissen

ROMAN VON ERNST DANCKER
Gangarten 500 4.80

DIE ERSTEN URTEILE: Ich habe die letzten Tage benutzt, um Ihr Buch zu lesen, und ich muß offen gestehen, daß es auf mich einen sehr starken Eindruck hinterlassen hat. Das Buch ist sowohl inhaltlich, als auch sprachlich ausgezeichnet, insbesondere gefüllt mit die Führerpersönlichkeit des Juan Ramón sehr gut. Ich habe Veranlassung genommen, daß das Buch auch von Seiten der Städtischen Bibliothek angekauft und weiterempfohlen wird.

(Oberbürgermeister Dr. Maxmann, Magdeburg)

Mit diesem Erstlingroman ist Ernst Dancker ein meisterhafter Wurf gelungen.

(Aldukt, Deutsche Post, 1940, Nr. 30)

Dabei zeigt sich sprachlich alles klar gefügt und jeder Satz bis ins kleinste sehr geschickt.

Der Erfolg des Romans wird außergewöhnlich sein, wie er jetzt ist.

(Dresdner Neue Presse vom 28. 7. 1940)

Erschienen im Verlag KURT SCHROEDER, KÖLN

Zu beziehen durch alle Wiesbadener Buchhandlungen

ALIPPI
BUCHHANDLUNG

ZEIT GECKE
NEU-
ERSCHEINUNGEN
aller Gebiete

WILHELMSTRASSE 58

Telefon 23517

Und nun noch ein gutes Buch...

Lassen Sie sich von uns fachmännisch beraten!
Ein reichhaltiges Lager an Romanen und Neuerscheinungen stehen Ihnen zur Verfügung

Buchhandl. Chr. Limbarth

Kranzplatz 2 — Ruf 27457

Olaf Jacob
Geben Sie ein gutes Buch

Jugendbücher/Romane/Erzählungen
geistige Erbauungsliteratur

Weihnachts-Krippen
in künstlerischer Ausführung

K. Molzberger Nachf.
Wiesbaden Luisenstraße 27

Ein gutes Buch - Glückes genug!
Hanns Angermann, Buchhandlung

Bismarckring 21, nahe Bleichstraße — Fernruf 21608

Buchhandlung Heuß

KIRCHGASSE 40

Weihnachtsbücher in großer Auswahl

Zuverlässige Bedienung

Buchhandlung Herbert Radloff

Schwalbacher Straße 33

Neuzzeitliche Bücher - Kriegsbücher
Romane - Leihbücherei - Schulbücher

Schwaedt

Buchhandlung
Antiquariat
Leihbücherei

Rheinstraße 43
Telefon 26089

Ein persönliches Geschenk

zum Weihnachtsfest —
eine Bildvergrößerung



PHOTOHAUS
BESIER

Photo - Kino
Projektion

Kirchgasse 18 (Ecke Luisenstraße) —
und Theaterkolonnade 2

Lager in Agfa-Filmen und Agfa-Papieren

Amtliche Bekanntmachungen

Anordnung

zur Bekämpfung von Blattläusen, Schidläusen und anderen Obstbaumläusen während der Winterpause sowie zur allgemeinen Schädlingsbekämpfung im Obstbau.

Die Verordnung des Herrn Reichsministers für Ernährung und Landwirtschaft vom 29. 10. 1937 wird hiermit in Erinnerung gebracht. Hieraus sind die Eigentümer und Nutzungsberechtigten von Obstbäumen und Sträuchern zur Bekämpfung und Abwehr von Krankheiten und Schädlingen verpflichtet, spätestens bis zum 1. März jeden Jahres:

- die abgefallenen oder im Absterben begriffenen Obstbäume und Sträucher sowie die Kronen (z. B. Krebs) oder Schädlinge (z. B. Blattlaus, Borkenkäfer) so stark befallen sind, daß Bekämpfungsmaßnahmen nicht mehr zweckmäßig sind, zu befeiligen;
- die Obstbäume und Sträucher schwach ausgewachsen, aber absterbend, alte und schwache Mischzweige, Kirschenzweige, die entzweien sowie die Obstbäume und Sträucher von Rosen, Flechten und alter Borke zu ländern;
- Rammpenzen und Fruchtmumien zu entfernen und sorgfältig zu verbrennen;
- die Obstbäume mit übermäßig hohen Baumkronen, um denen die Durchführung dieser Maßnahmen nicht mehr möglich ist, zu entfernen, wenn sie nicht mehr zu bergen sind.

Um die Durchführung dieser Maßnahmen zu erleichtern, sind die Ämter der Oberbürgermeister der Stadt die Obstbäume, die entfernt werden müssen, mit einem weißen Kreuz und die Obstbäume mit starken Kronen und mit einem weißen, leuchtenden Strich beschriftet. Das Richterhandbuch dieser Beschriftungen entbindet die Nutzungsberechtigten und die Eigentümer der Obstbäume jedoch nicht von der Durchführung obiger Maßnahmen.

Jerner sind alle Nutzungsberechtigten und Eigentümer von Obstbäumen und Sträuchern verpflichtet, diese, sofern dies nicht in den letzten zwei Jahren geschehen ist, während der Winterpause mit Obstbaumfarbenlack oder Obstbaumfarbenlaminat emulgiert, den Normen der Biologischen Reichsanstalt für Land- und Forstwirtschaft entsprechend, sachgemäß zu bepinseln. Bei empfindlicher Unterart kann Schwefelfarbe unter Zugabe von 1% Eisenlack verarbeitet werden. Wer den Vorwurf trifft, die Verarbeitung zu unzureichend, wird nach § 13 des Gesetzes zum Schutz der landwirtschaftlichen Nutzpflanzen vom 8. März 1937 bestraft.

Wiesbaden, den 10. Dezember 1940.
Der Oberbürgermeister als Ortspolizeibehörde
Geldpolizei.

Theater • Kurhaus • Film

Deutsches Theater Mittwoch, 18. Dez. 1940,
18.-20.45 Uhr: „Die verlorene Braut“.
St.R. D. 14.—Donnerstag, 19. Dez.
18.-20.45 Uhr: „Das erste Mal“; „Ihr Releffä— die Frau“; musikalische Lustspiel in 2 Akten von R. L. Horn. Muß von E. Leinen. St.R. C. 14.
Rhein-Theater Mittwoch, 18. Dez. 1940,
19.30-21.15 Uhr: „Frauen haben das gern“.— Donnerstag, 19. Dez.
Kommunistische. Donnerstag, 19. Dez., 16. und
18.30 Uhr: Konzert. Leitung: Kommandeur Willy Schönheit.— Chor der Stadt Wiesbaden: 19.30 Uhr. Konferenzsaal: Herzendorf.
Brunnentempelkino Donnerstag, 19. Dez., 11.30 Uhr: Früh-Konzert. Leitung: Kommandeur Willy Schönheit.
Café-Barleb. Im großen Weihnachts-Festprogramm Goldklip Andreas exotische Original-Morimbo-Darbietungen und 7 Varieté-Aktionen.
Film-Theater:
Ufa-Fabrik: „Der ewige Jude“.
Walzmühle: „Der Bettler aus Dingos“.
Kathol. Kirche: „Die Mon und Nonna“.
Zoffler: „Der Herr im Haus“.
Film-Kafé: „Meine Tochter lebt in Wien“.
Apollo: „Angelika“.
Capitol: „Salonpiraten“.
Urania: „Jugendwirk“.
„Herr Kopien geht auf Reisen“.
Olympia: „Die Stimme des Herzens“.
Union: „Der Gouverneur“.
Toumbo-Klipp. Überblick: „Brand im Ozean“.
Kölner-Klipp. Dohr: „Katten im Schnee“.

Rheinische Wein-Stuben

Webergasse 8 • Fernsprecher 26018

Das gepflegte Abendlokal

Barbetrieb bis 2 Uhr nachts
Kapelle: Haseke-Reichenbach

Spezial-
Gardinen-Wascherei

Ausbesserung

Eigene Werkstätten

Gardinen-Industrie

LOUIS FRANKE

Wilhelmsstr. 28, Ruf 28508

Neuanfertigung — Umarbeiten

Ölüberflözge!

Kein Einfrieren des Wassers im Kühler.
Motoröl bleibt dünnflüssig durch einen
Kraftwagenheizkörper
feuer- u. wasserdicht, leicht Anbringungsmöglichkeit, liefert

Glatteo-Nikolai

Wiesbaden Bismarckring 2 Fernruf 23515

Wiesbadener Tagblatt

Mittwoch bis Samstag

Die neueste
deutsche
Wochenschau
läuft vor dem
Hauptfilm!

Hans Moser

in dem lustigen Ufa-Film

**Meine Tochter
lebt in Wien**

In einer Fülle herrlichster Einfälle erleben wir hier wieder einmal die unvergängliche Komik Hans Mosers von dem feinsten Witz bis zum tollsten Ulk der Burleske

Ein Film voller Lebenslust, strahlender Heiterkeit u. leichtsinniger Übermut

Spielzeiten:
3.00 Uhr
5.15 Uhr
7.30 Uhr

Wir bitten, die
Anfangszeiten
einzuhalten!

FILM-PALAST

APOLLO CAPITOL

Moritzstraße 6 AM KURHAUS

Donnerstag letzter Tag

Der große
ERFOLGSFILM!

Angelika

Olga Tschechowa als Angelika
Albr. Schoenhals als Dr. Westphal

Jugendliche nicht zugelassen

Beginn: Wo. 3, 5.15, 7.30 Uhr

● An den Sonn- u. Feiertagen Beginn 1.00 Uhr ●

Donnerstag letzter Tag

Die Abenteuer einer schönen
Frau unter Hochstapfern und
Juwelenschmugglern in dem
KriminalfilmSALON-
PIRATEN

2 Rivalinnen — elegant und rossig.

Doris Durandi · Laura Nucci
Alberto Manfredini · Enrico Glori

Jugendliche nicht zugelassen

Beginn: Wo. 3, 5.15, 7.30 Uhr

Nur noch heute und morgen



DER HERR IM Hause'

mit Maria Andergast
Leo Slezak, Fr. Odemar

Wenn HANS MOSER als pfiffig
schmunzelnder Hausmeister
Haupt- und Untermieter regiert und
dabei zu den verwegsten Mitteln greift,
dann hat das Lachen kein Ende.

Dazu: Neueste Wochenschau

Jugend über 14 Jahren zugelassen.

3.00 5.15 7.45

THALIA

Feine Orientteppiche

auch antike u. Liebhaberstücke,
aus Privatbesitz stammend,
bei sofort. Kasse sehr preiswert!
J. FRITZ, Wiesbaden
Rosenstraße 8 — Telefon 25321
Auch Ankäufe aus Privatbesitz



Auch Sie können
ohne
Bezugsschein
Weihnachten
Schuhe
schenken!

Schwarze Dam-

Halbschuhe

out erh. Gr. 7½

neuen Größen 8

zu kaufen.

Größe 9, 10

1 Stod. 11s

Lederschuh
m. Holzsoh., sehr schöne
Modelle, besonders für
den Winter geeignet
ab RM 11.90

Deuser

INHABER: ALFRED UHLIG
Mauritiusstraße 9

Sein Wunsch

ist eine Flasche Weinbrand, Korn, Wacholder

Rum - Verschnitt oder Arrak - Verschnitt

Dies alles erhalten Sie bei uns in bekannter Güte —
dabei preiswert!

JUNKE

Kaiser-Fr.-Ring 30

ALEXI

Michelsberg 9

Fort mit grauen Haaren

Durch einfaches Einziehen mit „Saurato“ erhalten Sie ihre Jugendfarbe und -frische wieder. Dorsal. Haarpflegemittel, auch gegen Schuppen und Haarsausfall, garantiert unfehlbar. Gibt keine Nässe und Blasen, kein Jucken, kein Brennen. Preis je Flasche 4.80 RM, halbe Fl. 2.50 RM. Boris extra. Zu besuchen durch Alois Dras. u. Parkmeile Hans Hoffmann, Borsigstr. 5/7, Dras. Ritz, Koedler, Langallee 23 und Schloss-Drogerie Siesert, Martillerstr. 9.

Bettfedern-Reinigung

mit moderner

Reinigungsmaschine

Federn

Deckbetten

Kissen

Wiesbaden, Kirchgasse 29 / Ecke

Friedrichstraße / Telefon 27937

WEINHAUS KOHLHAAS

ERBACH/RHEINGAU

Am 1. Weihnachts-

feiertag geschlossen

Was trinken wir an den Festtagen?

Bayerische
Aktien-
Bierbrauerei
Aschaffenburg

Bekannt durch die vollmundigen
BABA-BIERE!

DIE QUALITÄTSBIERE DER
Wormser Apostelbrauerei

AUCH IN
FLASCHEN



FREI HAUS
ERHÄLTLICH

GENERALVERTRETUNG:

M. EVEN
BIERGROSSVERTRIEB

Gartenfeldstr. 15
Tel. 34084



— und jetzt
ein Orlas

Königsbacher Pilsener

Königsbacher Brauerei AG., Koblenz.

JEDERZEIT AUCH IN FLASCHEN

DURCH GENERALVERTRETUNG:

M. EVEN

BIERGROSSVERTRIEB

Gartenfeldstr. 15
Tel. 24084

Das beliebte

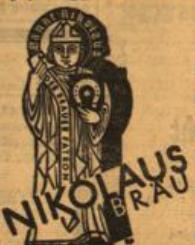
Pfungstädter Nikolaus-Bräu

In hervorragender
Qualität

Ausschank:
Hotel „Säule“ „Union“, Eck-
Kneipe und Neugasse
Gaststätte „Angestellter Ber-
ater“, Wagnisunterstraße
Gaststätte „Heimgekehrt“,
Tennestadt
Gaststätte „Klostermühle“,
Elternhaus
Gaststätte „Drei Kronen“,
Schurzheim
Gaststätte Weiß-Frey, Scherzing
Gaststätte Rheinhalle, Scherzing

Exportbrauerei Justus Hildebrand GmbH.

PFUNGSTADT
Niederländ. Mainz-Kastel, Industriehof, Hof 43720
Büro Wiesbaden, Augustastr. 13, Hof 28020



NIKOLAUS
BRÄU

... und außerdem sind die Biere aus der

Bayerischen
Aktien-
Bierbrauerei
Aschaffenburg

edelmalzig, süßig und hochfein!

Weine von Qualität

für
Front und Heimat

In fast sämtlichen Feinkostgeschäften
erhältlich

Holschier & Obermayer

Weineinkauf

Weingroßhandlung

Wiesbaden

Büro- und Kellereien: Bahnhofstraße 31
Telefon: 27734

Mäntel
in Nerz,
Nutria,
Persianer,
Leopard,
Ozelot,
Bismarck,
ind. Lamm

Silberfuchs:
Jacken, Capes u. Colliers

Freude bereitet man Frauen zum Weihnachtsfest mit einem

Telzmantel

Schön und praktisch zugleich!

Besuchen Sie uns bitte. Sie finden ein reichhaltiges Lager!

Telzhaus Winkelbach

Wiesbaden

Webergasse 3

Fernsprecher 22981

Mäntel
in Bueno Breitschwanz
(schwarz, braun, grau)
amerik. Opossum,
Maulwurf,
Fohlen (natur, schwarz
und braun),
Sealelektrik

Weißfuchse
und alle farbigen Fuchse

Erika Schaper
Hans G. Herrmann

Verlobte

Dezember 1940

Köln-Junkersdorf.
Kirchweg 48

Wiesbaden
Kaiser-Fr.-Ring 88

Jak Harding
Liesel Harding

geb. Bindig

Dermähle

Wiesbaden, den 19. Dezember 1940
Karl-Budrola-Str. 9 Jüdsteiner Str. 25

FROHE FESTE

innerhalb der Familien bringen Verlobungen und
Vermählungen. Zur Freude tragen die Wünsche der
Freunde und Bekannte einen erheblichen Teil bei.
Bitte bedienen Sie sich zu Ihrer Bekanntgabe des

„WIESBADENER TAGBLATT“

Mit Aufmerksamkeit wird sein Familien-Anzeigenteil
von dem großen Tagblattkreis verfolgt.

Vergebt

die
hungernden
Vögel nicht!

Für Innenaufnahmen

Agfa-Halox-Blitzlicht

Größe A 0,25, Größe B 0,35, Größe C 0,45
die Agfa-Belichtungstabelle für Tages-
und Kunstlicht 0,65 kaufen Sie bei

Foto-Kukuk

Wilhelmstraße 56 (im Nassauer Hof)

Für die kalten Tage



Strickkleider
Gullower
Westen
Modehaus Ochs

Idebergasse 3, neben Nassauer Hof

**Weihnachten
im Schwarzwald**

können viele aus beruflichen
Gründen nicht sein. Doch mit
den guten Schwarzwälder Er-
zeugnissen wie:

verstärkter Fichtenadel-
Franzbranntwein, Bade-
tabletten, Badeextrakten
und Bademilch

kann man seiner Gesundheit
zu Hause dienen. Auch als
Festgeschenke werden
Schwarzwälder Erzeugnisse
Freude bereiten.

Drugerie Mühlenkamp
Dotzheimer Str. 81, gegenüber Klarenstr. 5.

Rein, schönes Nachholz, 25kt.
Schlafzimmer
alte Schreinerearbeit, mit o. ohne
in art. Rohbaumaisten, weiß-
lauf, Kremsen, od. Kinderzimmer
in 1 Bett, 2-3 Betten, Kinderküche,
Waldmangel, kleine gußgebrachte
Bauern-Stanzen (handgemalt),
guß-p. Rohrkuhli, 5lt. guter-
braunes Öl, 180 RM., zu vert.
Peter, Blumenkratze 6, zweiter
Sort. Preis, Nur von 9-12 und von
8 Uhr und Sonntag.

**Eilige
Schuhreparaturen**
vor dem Fest nimmt noch an
G. H. Winkelhofer
Schuhmachermeister
Oranienstraße 14

Bonner Krankenkasse
gegr. 1908

Aufnahme ohne Untersuchung für
alle nicht Versicherungspflichtige,
Zahlung unquitt. Rechnungen, auf
Wunsch dir, an den Arzt bzw. Heil-
praktiker. Bei Krankenhaus-
aufenthalt Verpflichtungsschein zu
Laten der Kasse. Kriegsrisiko
eingeschlossen.

Barre monatlich von RM. 225,- an
Prospekte durch die

Bezirksdir. Wiesbaden
Moritzstraße 3 Ruf 23751

Geschäftzeit täglich von 9-1 Uhr

**Stellst du gestörter
Klavierspieler u. Reparateur**
empfiehlt Rb.
Johann Seib, Roentzstraße 12
Telefon 20109

Ihren Winterhut

bekommen Sie preiswert
und schnellstens umgeformt u. um-
gearbeitet sowie Neuverarbeitung.

Erna Wehle, Damenmode, Wetzlar-
straße 2, Ecke Schwalb. Str., Laden.

Gummistempel
Drucksachen • Etiketten

H. TEPPER
Buchdruckerei u. Stempelfabrik
Karlsruhe 13 • Ruf 25361

1941

Nicht vergessen
den Freunden
und Kunden

Neujahrsgruß auf einer
schön gedruckten Neu-
jahrskarte zu übermitteln!

**L. SCHELLENBERG'SCHE
BUCHDRUCKEREI**
Wiesbadener Tagblatt
Fernsprecher 59631

Schuppen!
Dann die Ottwe-Methode.
Wirkung überraschend. 1.85 RM.
Part. R. Pollicösener, Friedrichstr. 40

**Alte Gedächtnisb. der
und Alten**
unter Garantie der Vernichtung
tauft nämlich als Rohstoffe für
die Papierindustrie.

Heinrich Gauer
Webergasse 1, Ruf 24588.

Am Montag, den 16. Dezember 1940 verschied nach schwerem
Leid unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter,
Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Katharina Braun
geb. Freudel

im Alter von 73 Jahren.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Hans Braun.

Wiesbaden (Moritzstraße 49), den 17. Dezember 1940.

Beerdigung: Freitag, den 20. Dezember, nachmittags 3 Uhr
auf dem Südfriedhof.

Tieferschüttert geben wir hiermit die Nachricht, daß meine
geliebte Frau, unsere herzensgute, nie vergessene Mutter,
Schwiegermutter, Großmutter, Schwester und Tante

Frau Katharina Cullmann
geb. Döös

Inhaberin des Goldenen Ehrenkreuzes der Mutter
im Alter von 74 Jahren nach kurzer Krankheit verschieden ist.

Im Namen aller trauernden Hinterbliebenen:
Rudolf Cullmann.

Wiesbaden (Westendstr. 12, III), den 17. Dezember 1940.

Die Beerdigung findet am Freitag, den 20. Dezember 1940,
um 15.45 Uhr auf dem Südfriedhof statt.

Für die uns in so überreichem Maße erwiesene Teilnahme
und für die besonders schönen Blumenspenden beim Heim-
gang unseres lieben Entschlafenen, sagen wir hiermit herzlichen
Danke. Insbesondere danken wir Herrn Pfarrer Dr.
Ott für seine trostreichen Worte, sowie seinen Arbeits-
kameraden von der Reichsbahn und dem Reichskriegerbund,
dem Kleingartenverein „Heimatverein“. Besonderer Dank
noch für die liebevolle Pflege der Schwester und Aemter
des Baues 65 und 12E des Städte-Krankenhauses.

Frau Elise Müller, geb. Krieger
und Tochter Hildegard.

Wiesbaden (Albrechtstr. 46), im Dezember 1940.

Mäntel
in Bueno Breitschwanz
(schwarz, braun, grau)
amerik. Opossum,
Maulwurf,
Fohlen (natur, schwarz
und braun),
Sealelektrik

Weißfuchse
und alle farbigen Fuchse

Mit-Pianos
Pianos, Klaviere, etc.
Schmitz gegenl. Leistungsfähigkeit

Sterbefälle in Wiesbaden

Wolff Migr., 62 Jahre, Roentzstraße 17 — Katharina geb. Kurs, 63 Jahre, Johann-Seeger-Straße 4 — Friederike Börner, 70 Jahre, Reichenstraße 14 — Conrad Winterstein, 68 Jahre, Reichenstraße 33 — Emilie Dahn, geb. Unterk, 41 Jahre, Reichenstraße 6 — Anna Böhner, geb. Bartholomäus, 54 Jahre, Karlstraße 26 — Sophie Kramer, geb. Diemer, 64 Jahre, Hochst. 3 — Johanna Kort, geb. Rüdersdorf, 50 Jahre, Webergasse 27 — Katharina Braun, geb. Freudel, 73 Jahre, Webergasse 19 — Friederike Bernatz, 62 Jahre, Webergasse 16 — Karl Ebert, 73 Jahre, Steinbach, 11 — Hans Dietrich, 3 Jahre, W.-Schriftein.

Ein Mutterherz schlägt nicht mehr.

Statt Karten

Am 13. Dezember verschied noch längerem,
mit großer Geduld ertraginem Leiden meine
unvergessliche Frau, unsere gute Mutter, Groß-
mutter, Tochter, Schwester, Schwägerin u. Tante

Frau Louise Melcher
geb. Soenscheidt

im Alter von 52 Jahren.

In liefern Schmerz:
Richard Melcher
Hans Melcher u. Braut
Rudi Melcher
und 2 Enkelkinder.

Wiesbaden, Solingen, den 17. Dezember 1940.
Bülowstraße 2

Die Beerdigung hat in aller Stille stattgefunden.

Für die herzliche Anteilnahme beim Ableben
unseres lieben Bruders, Schwagers u. Onkels

Adolf Brummer

spreche Ich allen im Namen der Hinter-
bliebenen meinen Dank aus, besondere
der Firma H. Mombeur und deren Gefolgschaft.

Christiane Möbius
geb. Brummer.

Wiesbaden, im Dezember 1940.



Ein Punkt ist das wert,
was man dafür kriegt.

Jeder Punkt,
den man bei Schaefer
anlegt, ist fehlerwertvoll.

schaefer
gut angelegte Punkte!

Wiesbaden
Webergasse 15

Im Opernfeld
Wilhelmsstr. 50